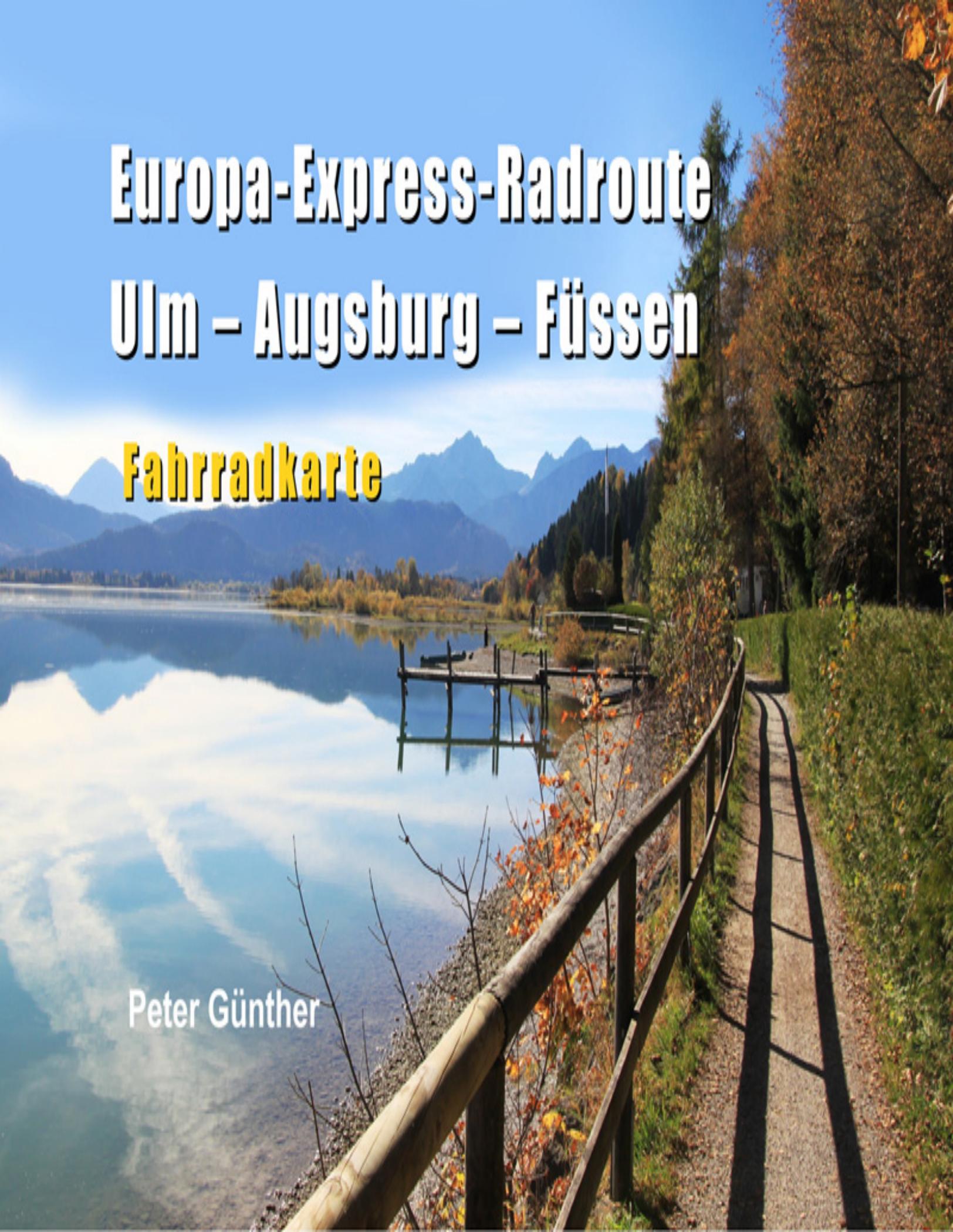


Europa-Express-Radroute Ulm – Augsburg – Füssen

Fahrradkarte

Peter Günther





Etappe auf der Dampflokrunde

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Einführung

Charakter der Radroute

Länge

Fahrbahn

Beschilderung

Verkehr

Kinder

Anfahrt & Rückfahrt

Bahn & Fahrrad

Reisezeit

Höhenprofil

Etappenplanung & Übernachten

GPS-Tracks

Von Ulm nach Günzburg (29 km)

Von Günzburg nach Augsburg (59 km)

Von Augsburg nach Landsberg (47 km)

Von Landsberg nach Füssen (81 km)

Anhang

Das Europa-Radprojekt

Kartenlegende

Vorwort

Liebe Radfahrerinnen und Radfahrer,

die Europa-Express-Radrouten von Ulm über Augsburg nach Füssen ist kein offiziell ausgeschilderter Fernradweg. Die Tour wurde vom ECP-Team (The European Cycling Project) erarbeitet. Wir haben dabei mehrere, offizielle Radrouten miteinander kombiniert wie etwa den Donau-Radweg, die Via Julia, die Dampflokrunde, den Forggensee-Radweg, die Via Claudia Augusta oder den Fernradweg Romantische Straße. Allen ECP-Express-Radrouten liegt die Idee der sogenannten Greenways – der Grünen Radrouten – zugrunde. In Frankreich nennt man solche Radwege Voies Vertes, in Spanien Vias Verdes. Grüne Radwege zeichnen sich durch einige Besonderheiten aus. Diese sollten beispielsweise nach Möglichkeit durchgehend autofrei sein, außerdem Familien-tauglich, flach und barrierefrei zugänglich. Idealerweise verlaufen Greenways auf den Trassen von historischen Verkehrswegen. Hierzu zählen stillgelegte Bahntrassen, die in späterer Zeit zu Radwegen ausgebaut wurden. Dabei wurde der Gleiskörper entfernt und die Trasse mit einem Asphalt- oder Kiesbelag versehen. Da Züge keine größeren Steigungen überwinden können, haben diese Radwege heute einen moderaten Steigungsverlauf. Aber auch entlang von Kanälen (insbesondere an historischen Schifffahrtskanälen) findet man Grüne Radwege, ebenso auf Treidelwegen an Flüssen, auf Deichen sowie auf historischen Post- oder Römerstraßen. Da diese Wege seit Jahrzehnten oder gar seit Jahrtausenden existieren, mussten keine neuen Trassen errichtet werden, um die Radwege zu bauen. Solche

Radwege sind folglich besonders umweltfreundlich, da keine größeren Eingriffe in die Landschaft und Natur nötig waren. Wo immer es möglich ist, setzen wir die ECP-Radfernrouen aus solchen Greenways zusammen. Bei sehr langen Strecken ist es in der Regel nicht möglich, die Tour vollständig auf reinrassige Greenways zu legen. Die Europa-Express-Radroute von Ulm nach Füssen verläuft allerdings zu beachtlichen Teilen auf Grünen Radrouten. Etwa 15 Prozent der 216 Kilometer langen Strecke führen über stillgelegte Bahntrassen, die zu Radwegen ausgebaut wurden. Nochmals 20 Kilometer verlaufen auf der Trasse von historischen Straßen aus der römischen Kaiserzeit. Etwa 40 Kilometer der Radroute nutzen die Damm- und Deichwege am Gebirgsfluss Lech entlang. Über ein Drittel der gesamten Europa-Express-Radroute *Ulm - Augsburg - Füssen* ist somit ein Greenway im engen Sinne. Das spricht für die Qualität der Radroute: denn auf Greenways lässt es sich besonders entspannt und komfortabel radeln, außerdem kommt man im wahrsten Sinne des Wortes *zügig* voran. Daher rührt auch die Bezeichnung *Express-Radroute*. Abgesehen von den besagten Greenways verläuft unser Streckenvorschlag von Um nach Füssen weitgehend auf Landwirtschaftswegen oder auf Radwegen, die zwar keine Greenways im engen Sinne sind, wohl aber kann man auch hier gut auf Tour gehen. In starken Verkehr müssen Sie sich nicht einreihen. Auf der landschaftlich attraktiven Radtour warten zahlreiche kulturelle Highlights. In Ulm kann man den mit 161 Metern höchsten Kirchturm der Welt besteigen. Augsburg gilt als eine der ältesten Städte Deutschlands. Hier lässt sich die größte Sammlung Bayerns mit Funden aus der Römerzeit bestaunen. Auf der Tour reiht sich ein Badesee an den nächsten, am Lech haben sich sogar richtige Bade- und Freizeitparadiese entwickelt ... mit Restaurants, Spielplätzen und Liegewiesen. Lebendige Städte wie Landsberg und Günzburg liegen ebenso auf der Route wie naturnahe, weite und einsame Landschaften am

Lech und im Allgäu. Kurzum: die Radroute ist wirklich ein lohnendes Erlebnis.

Viel Spaß beim Radeln wünscht Ihnen

Ihr Peter Günther & das ECP-Team